

Germany-Mainz: Railway construction works

OJ S 190/2023 03/10/2023

Contract notice – utilities

Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH

Postal address: Mozartstraße 8

Town: Mainz

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Postal code: 55118

Country: Germany

E-mail: mario.huyer@mainzer-netze.de

Fax: +49 6131126023

Internet address(es):

Main address: <https://www.mainzer-mobilitaet.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-SWMAG-2023-0109>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-SWMAG-2023-0109>

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Tief- und Gleisbau - Elbestraße - 30020155

Reference number: X-SWMAG-2023-0109

II.1.2. Main CPV code

45234100 Railway construction works

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Bauarbeiten im Rahmen des Projektes Grunderneuerung Straßenbahnnetz Mainz

Gonsenheim-Finthen zwischen der Einmündung Hugo-Eckener-Straße und Kreuzung

Weserstr. für die Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Die Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH erneuert ihre Gleisanlagen im Bereich der Elbestraße. Dabei werden ca. 310 m Vignolschienenngleis und ca. 660 m Rillenschienenngleis ausgebaut und durch 970 m fabrikneue Rillenschienenngleise ersetzt.

In diesem Zuge wird auch der Gleiswechsel Hst. Elbestraße erneuert und um ca. 50 m verlegt. Der Gleiswechsel besteht aus Vignolschienenngleis 49E1 auf Holzschwellen und wird durch einen werksneuen Gleiswechsel aus Rillenschienenngleis 60R2 auf Spannbetonschwellen ersetzt.

Der gesamte Gleisaufbau wird in Rillenschienenngleis 60R2 auf Spannbetonschwellen TBS 1000 ausgeführt. Die Oberfläche zwischen der Kreuzung Weserstraße bis zur Hst. Elbestraße wird mit Asphalt geschlossen und der Bereich zwischen den Haltestellen Elbestraße und Hugo-Eckener-Straße wird begrünt.

Die Koordination und Abrechnung erfolgt durch die Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH. Das ausgeschriebene Material ist auf Abruf des AG frei Baustelle zu liefern.

Art und Menge der einzubauenden Gleise

- Gerades und gebogenes Rillengleis 60 R2 Spur: 1000 mm, Schwellenabstand: 680 mm

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/07/2024 End: 26/10/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Gemäß Bewerbungsbedingungen (BWB) Ziffer 5.2 Wertungskriterien - Eignung

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Gemäß Bewerbungsbedingungen (BWB) Ziffer 5.2 Wertungskriterien - Eignung

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Gemäß Bewerbungsbedingungen (BWB) Ziffer 5.2 Wertungskriterien - Eignung

III.1.6. Deposits and guarantees required

Sicherheitsleistung gemäß Zusätzliche Vertragsbedingungen: 10% Vertragserfüllung, 5% Gewährleistung und Vorauszahlungsbürgschaft bei Erfordernis.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Gemäß - Abteilung C - Vertragsbedingungen der Ausschreibungsunterlagen

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

gesamtschuldnerisch haftend

Bietergemeinschaften haben eine Bietergemeinschaftserklärung (T1) abzugeben und einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen. Dieser ist zugleich Ansprechpartner für die Vergabestelle.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/10/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2023

IV.2.7.

Conditions for opening of tenders

Date: 30/10/2023 Local time: 12:00

Place:

Mainz

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Durchführung des Verfahrens

Interessierte Unternehmen bewerben sich im Rahmen des Verfahrens durch Anmeldung beim e-Vergabeportal des Deutschen Ausschreibungsblatts, Herunterladen der Ausschreibungsunterlagen und Einreichung eines Angebots.

Die Abgabe eines Angebots erfolgt, entsprechend den Vorgaben des Auftraggebers, über das e- Vergabeportal.

Zugelassene Kommunikationswege im Rahmen der Angebotseinholung sind: das e-Vergabeportal des Deutschen Ausschreibungsblattes, Brief, Fax, E-Mail.

Die Angebote sind in der vorgeschriebenen Form einzureichen. Alle durch den Auftraggeber übermittelten Unterlagen sind vom Bieter unverzüglich nach Erhalt auf Vollständigkeit und Verständlichkeit zu prüfen. Sollten die Unterlagen unvollständig, teilweise unverständlich oder missverständlich sein, bitten wir um unverzügliche Rückmeldung an die Kontaktstelle.

Bis zum Ende der Angebotsfrist kann ein Angebot zurückgezogen werden. Danach ist der Bieter bis zum Ablauf der genannten Bindefrist an sein Angebot gebunden

Verfahrensterminplan

- a. Absendung der Bekanntmachung 28.09 2023
- b. Ende Frage- u. Einspruchsfrist Angebotseinholung 24.10 2023
- c. Abgabefrist Angebote 30.10.2023; 12:00 Uhr
- d. Mitteilung gem. § 134 GWB ca. ab KW 46 2023
- e. Zuschlags- u. Bindefrist 30.11.2023

Ausschlusskriterien

Das Fehlen der nachfolgend genannten formalen Erfordernisse/Eigenschaften/Kriterien bzw. o. g. Erklärungen/Nachweise führt, unabhängig von sonstigen evtl. Mängeln und Beanstandungen bzgl. des Inhalts der Teilnahmeanträge bzw. Angebote, in der Regel zum sofortigen Ausschluss aus dem Verfahren. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen, wird nicht berücksichtigt:

- (1) Das nicht fristgerechte Vorliegen der Teilnahmeanträge bzw. Angebotsunterlagen sowie der geforderten Erklärungen, Nachweise und Unterlagen in der vorgeschriebenen Form.
- (2) Das Fehlen der Unterschriften der Teilnahmeanträge bzw. Angebotsunterlagen (jeweils inkl. der Bewerbungsbedingungen), Vertragsbedingungen bzw. der geforderten Erklärungen, Nachweise und Unterlagen; jeweils an den dafür vorgesehenen Stellen.
- (3) Das Fehlen geforderter Daten und Angaben in den Ausschreibungsunterlagen (Leistungsbeschreibung/ Spezifikation/ Preisblätter).
- (4) Das eigenmächtige Erweitern, Abändern oder Ersetzen der Angebotsunterlagen und/ oder Vertragsbedingungen.
- (5) Ausschlussgründe gem. § 123f GWB.

Verfahrensablauf

Die Wertung der Antrags- bzw. Angebotsunterlagen erfolgt in einem vierstufigen Regelprüfverfahren.

- Stufe 1 formale Prüfung der Unterlagen,
- Stufe 2 Prüfung von Eignung und Zuverlässigkeit des Bieters
- Stufe 3 inhaltliche, sachlich und rechnerische Prüfung
- Stufe 4 wirtschaftliche Auswertung der Angebotsinhalte

Die eingehenden Angebote werden entsprechend der bekannt gegebenen Eignungskriterien geprüft und gemäß der Zuschlagskriterien bewertet.

Der Auftraggeber behält sich vor, zur Aufklärung der Angebote jeweils weitere Erklärungen und Nachweise zu fordern oder Bietergespräche zu führen, insbesondere bei Unklarheiten hinsichtlich der Eignung, der Eigenerklärungen, zur technischen Konzeption/Ausführung und der Kalkulation/ Preisbildung.

Der Zuschlag erfolgt aufgrund der festgelegten Wertungskriterien an den Bieter, der unter Würdigung aller Umstände das für den Auftraggeber wirtschaftlichste Angebot unterbreitet. Die Zuschlagserteilung/Beauftragung begründet das Vertragsverhältnis zwischen den Parteien.

Wertungskriterien - Eignung

Die Bieter haben als Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen mit dem Angebot die im Folgenden aufgeführten Unterlagen bzw. unter Anhang 1 aufgelistete (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise) vorzulegen. Hierzu sind, soweit vorhanden, die benannten Vorlagen zu verwenden.

Sofern Eigenerklärungen vorgesehen sind, sind ausschließlich die Eigenerklärungen abzugeben. Auf weitere Ausführungen und die Einreichung nicht verlangter Dokumente /Unterlagen ist einstweilen zu verzichten. Eigenerklärungen sind auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Bei Bietergemeinschaften sind diese von beiden zu unterzeichnen bzw. getrennt vorzulegen und die Zugehörigkeit der Angaben eindeutig kenntlich zu machen.

Die Wertung der Angebote erfolgt auf der Grundlage der in Anhang 1 aufgeführten Unterlagen und Kriterien. Die Prüfung erfolgt auf Vollständigkeit und Inhalt (in der Regel Ja/ Nein-Entscheidungen).

Zuschlagskriterien in der Angebotsphase

Nachfolgend aufgelistete Zuschlagskriterien finden für die Auswertung Berücksichtigung:
Wertungskriterium Preis: 100 %

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telephone: +49 6131-16-2234

Fax: +49 6131-16-2113

Internet address: <https://mwvlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammern Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/09/2023